

Teilnahme lohnt sich:

- Unterbringung und Verpflegung für die Erstautoren der akzeptierten Beiträge
- Präsentation der eigenen Forschungsergebnisse vor Fachpublikum
- Auszeichnung für bestes Paper, besten Vortrag und bestes Poster
- Knüpfen von Kontakten zu Studierenden und Vertretern aus Forschung und Industrie
- Teilnahme an einer Fachexkursion

Teilnahmegebühren:

- 25,- € ohne Unterbringung
- 50,- € mit 2 Übernachtungen

Unterstützt von:

VDE

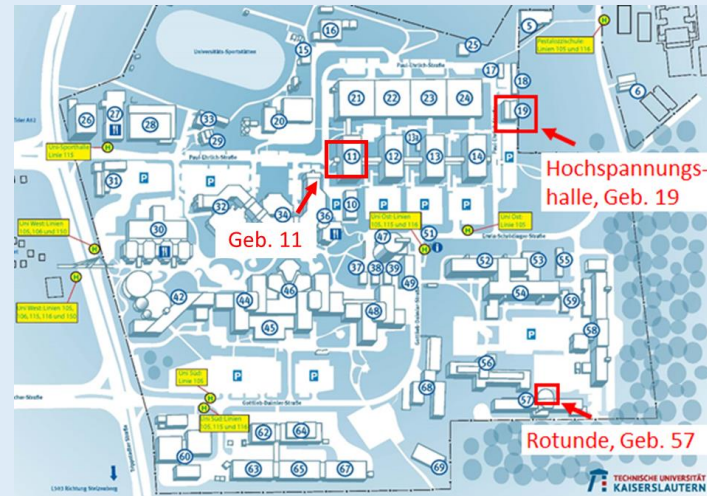


IEEE

Young EnergyNet

Veranstaltungsort:

Technische Universität Kaiserslautern
Erwin-Schrödinger-Straße, Geb. 57 „Rotunde“
67663 Kaiserslautern



Veranstalter:

Lehrstuhl für Energiesysteme
und Energiemanagement
Erwin-Schrödinger-Straße, Geb. 11
67663 Kaiserslautern

Ansprechpartner
Prof. Dr. W. H. Wellßow
pess@rhrk.uni-kl.de

ES+EM
Energy Systems +
Energy Management

Alle Informationen auf
www.eit.uni-kl.de/esem/veranstaltungen/pess2018

**VDE/IEEE Power and Energy
Student Summit (PESS) 2018**

2. bis 4. Juli 2018



**Call for Paper
Deadline
15. April 2018**



Was ist der PESS:

Der Power and Energy Student Summit ist eine speziell an Studierende gerichtete Fachkonferenz im Bereich der elektrischen Energietechnik. Die Konferenz ermöglicht das Sammeln erster Erfahrungen bei der Erstellung, Veröffentlichung und Diskussion eigener Publikationen vor einem Fachpublikum. Dabei werden die Teilnehmer von etablierten Wissenschaftlern und ausgewiesenen Experten begleitet und betreut.

Kaiserslautern:

Kaiserslautern ist eine Industrie- und Universitätsstadt am nordwestlichen Rand des Pfälzer Walds im Süden von Rheinland-Pfalz. Der Pfälzer Wald ist das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands.

Eine Besonderheit der Stadt bildet die Kaiserslautern Military Community. Mit rund 50.000 Militärangehörigen und Zivilisten bildet diese den weltweit größten US-Militär-Stützpunkt außerhalb der USA.

Kaiserslautern wird zunehmend zu einem Wissenschaftsstandort mit dem Schwerpunkt Informationstechnik, wie zahlreichen Firmengründungen und -ansiedlungen der letzten Jahre zeigen. In Anlehnung an das Silicon Valley in Kalifornien wird auf Grund dieses Schwerpunkts und der Lage Kaiserslauterns der Wissenschaftsstandort auch als „Silicon Wood“ bezeichnet.

Konferenzthemen

Erneuerbare Energien

- Photovoltaikanlagen
- Windenergieanlagen
- Speichersysteme
- Erneuerbare Energien in Entwicklungsländern

Smart Grids

- Virtuelle Kraftwerke und Microgrids
- Energieinformatik
- Kommunikationstechnik für Energienetze
- Innovative Betriebsmittel
- Verteilnetzautomatisierung
- Zellulare Systeme
- Sektorkopplung

Netzplanung und Netzführung

- Innovative Netzkonzepte - Systemauslegung
- Automatisierte Netzplanungsverfahren
- Control Center Technologies
- Wide Area Monitoring and Control
- Blackout Prävention
- Netzwiederaufbau
- Big Data
- Netzdynamik und Systemstabilität
- Sternpunktbehandlung

Power Quality

- Spannungsqualität
- Versorgungszuverlässigkeit
- Zwischenharmonische und Supraharmonische
- Kompensation
- Subsynchroner Resonanzen

Schutztechnik

- Wide Area Protection
- Schutzverhalten beim Netzwiederaufbau
- Neue Schutzstrategien und Algorithmen
- Adaptive Schutzsysteme
- Schutzkoordination

Hochspannungstechnik

- Asset Management
- EMV
- HS-Prüftechnik
- Isolationskoordination
- Diagnostik und Lebensdauermanagement

HGÜ und FACTS

- Stromrichtertopologien
- Basic Design
- Regelung und Regelungsinteraktion
- Multiterminal- und Hybridsysteme
- Modulationsverfahren

Call for Paper:

Alle an einer Universität oder Hochschule immatrikulierten Studierenden oder Doktoranden sind herzlich zur Einreichung eines wissenschaftlichen Paper mit einem Umfang von 4 bis 6 Seiten in englischer Sprache aufgerufen. Dabei können beispielsweise Ergebnisse aus Studien- oder Abschlussarbeiten, Hilfstätigkeiten oder aus dem eigenen Interessensgebiet präsentiert werden.

Alle Einreichungen werden von einem Expertengremium aus Industrie und Forschung begutachtet und bewertet. Die Autoren akzeptierter Beiträge werden zur Vorstellung ihrer Arbeit auf dem VDE/IEEE Power and Energy Student Summit 2018 entweder in Form einer Präsentation oder eines Posters eingeladen. Die Sprache für Paper, Vortrag und Poster ist gemäß wissenschaftlicher Praxis Englisch. Alle eingeladenen Autor/innen haben außerdem die Chance auf einen Award für das beste Paper (Prämie 400,00 €), die beste Präsentation und das beste Poster (jeweils prämiert mit 300,00 €).

Die Frist zur Beitragseinreichung endet am **15. April 2018**

Die Benachrichtigungen über die Annahme bzw. Ablehnung der Einreichungen erfolgen am **25. Mai 2018**. Im Anschluss daran (**25. Mai bis 15. Juni**) wird die verbindliche Registrierung zur Konferenz freigeschaltet.